



## **TOP 5 Feuerwehrwesen - zukünftige Zusammenarbeit mit der Stadt Meßstetten**

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung mit der Stadtverwaltung Meßstetten die erforderlichen Schritte der Überlandhilfe durch die Feuerwehr der Stadt Meßstetten durchzuführen.

### **Sachverhalt**

Bislang bildeten die Gemeinden Hausen am Tann, Ratshausen und Weilen u.d.R. den Löschzug Oberes Schlichemtal-Süd. Dieser Zusammenschluss diente der Gewährleistung der gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsfrist, da tagsüber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Einsatzkräfte nicht ausreichend war.

Im Dezember 2024 wurde durch die drei Gemeinden und deren Feuerwehrabteilungen die Auflösung des Löschzuges Oberes Schlichemtal-Süd beschlossen.

Um die Einhaltung der Hilfsfristen, insbesondere zu den Tageszeiten zu gewährleisten, nahm die Gemeindeverwaltung mit der Stadtverwaltung Meßstetten Kontakt auf.

Hierbei konnte Einigung über die zukünftige Unterstützung im Rahmen der sogenannten Überlandhilfe erzielt werden.

Die Gemeinden Nusplingen und Obernheim haben bereits seit geraumer Zeit entsprechende Übereinkommen mit der Stadt Meßstetten geschlossen.

Durch die zukünftige Zusammenarbeit werden Synergieeffekte erzielt. Bislang wurden die benachbarten Feuerwehren (Ratshausen, Weilen u.d.R. und die Stadt Schömberg (Führungsgruppe Oberes Schlichemtal) und die Stadt Balingen (Drehleiter) bei entsprechenden Einsatzlagen in Anspruch genommen.

Zukünftig entfallen, bis auf Führungsgruppe Oberes Schlichemtal – der Mitglieder der Feuerwehr Hausen am Tann angehören – i.d.R. die Beteiligung der genannten Feuerwehrabteilungen. Die Stadt Meßstetten verfügt als Stützpunktwehr über eine Drehleiter, welche bei entsprechenden Einsatzlagen zur Verfügung steht.

Die zukünftige Kooperation wird sich sicherlich auch bei den geplanten baulichen Hochwasserschutzmaßnahmen zwischen Ratshausen und Hausen am Tann von Vorteil erweisen.

Die Aufnahme der Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) wurde durch Herrn Feuerwehrkommandant Joachim Dreher in der Ausschusssitzung am 13.02.2025 und wird nach Rücksprache dem Gesamtkommandanten der Feuerwehr der Stadt Meßstetten, Herrn Ralf Smolle, der Rettungsleitstelle des Zollernalbkreises mitgeteilt.